

	<p>Objekt: Ephesos</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18276868</p>
--	---

## Beschreibung

Der Vorderseitenstempel ist dezentriert.

Vorderseite: Eine Biene mit ausgestreckten, geraden Flügeln in der Aufsicht.

Rückseite: Ein Hirschvorderteil (Protome) im Knielauf nach r. mit zurückgewandtem Kopf, l. eine kleinere Dattelpalme. Im r. F. der Magistratsname Euktitos.

dezentrierte Prägung: Der bei der Prägung verwendete Schrötling wird vom Stempelschlag nicht zentral getroffen, sondern zu einer Seite verschoben, mit dem Ergebnis, dass Teile des Stempelbildes auf der so geprägten Münze oder Medaille nicht mehr sichtbar sind.

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 14,27 g; Durchmesser: 25 mm;

Stempelstellung: 12 h

## Ereignisse

Hergestellt wann 340-325 v. Chr.

wer

wo Ephesos

Beauftragt wann

wer

Euktitos

wo

Verkauft wann

wer

Firma Adolph E. Cahn

wo

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo Kleinasien

## Schlagworte

- Antike
- Klassik
- Münze
- Münzmeister
- Pflanze
- Silber
- Stadt
- Tetradrachme
- Tier

## Literatur

- A. E. Cahn, Frankfurt am Main, Auktion 71 vom 14.10.1931 Nr. 440 Taf. 15 (dieses Stück).
- BMC Ionia 52 Nr. 41 (ca. 387-295 v. Chr.).
- Ph. Kinns, Ephesus, Pixodarus Hoard, in: Coin Hoards IX (2002) 184 Obv. 167 (Class I, ca. 340-325 v. Chr., dieses Stück erwähnt).
- S. Karwiese, Die Münzprägung von Ephesos II (2019) 90. 236 Nr. 332 (Serie 11.1, Class I, ca. 340-325 v. Chr., dieses Stück erwähnt).